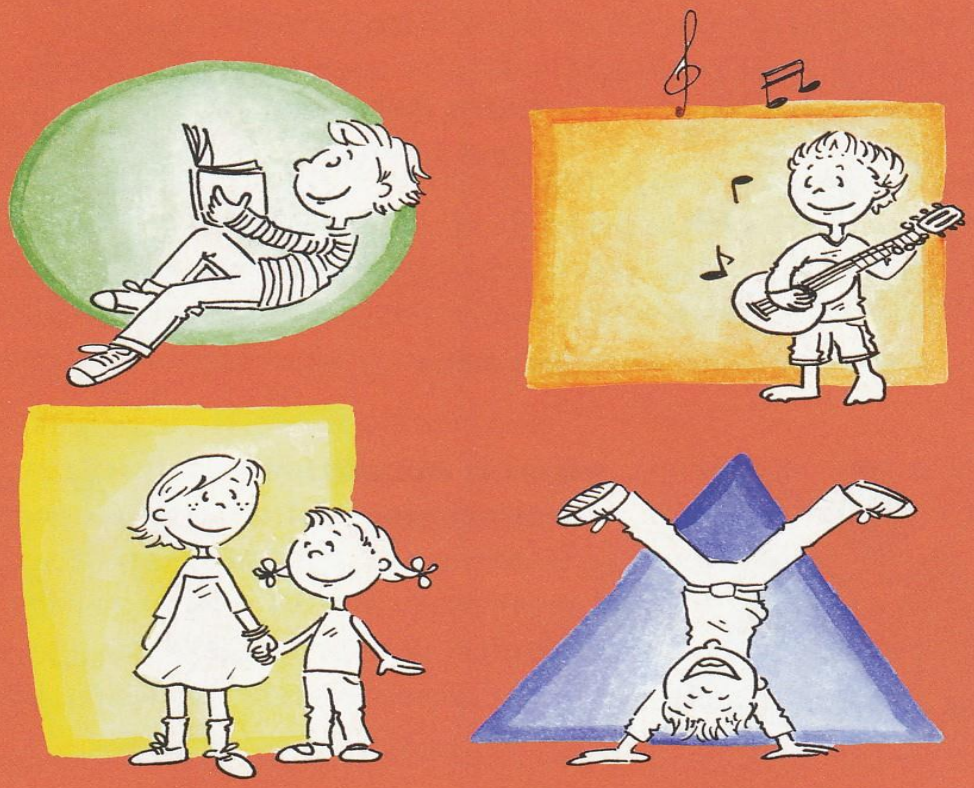
Georg-Ehnes-Schule
Sonderpädagogisches Förderzentrum
Dinkelsbühl



Einheit in Vielfalt

www.foerderzentrum-dinkelsbuehl.de

„Einheit in Vielfalt ..."

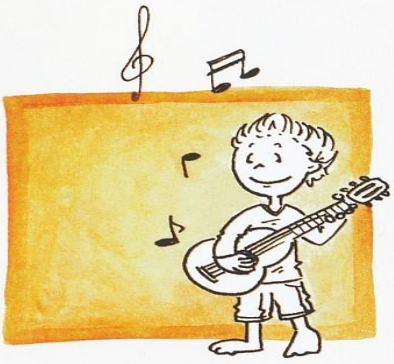
Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Sonderpädagogische Förderzentrum Dinkelsbühl ist eine Angebotsschule für Kinder und Jugendliche mit einem erhöhten Förderbedarf in der Entwicklung des Lernens, der Sprache oder der sozial-emotionalen Kompetenzen.
Jedes Kind ist anders – einzigartig, deshalb ist unsere Schule von „bunter Vielfalt" geprägt.
Weil wir aber *eine* Schule sind, sind uns „Einheit" und Gemeinschaft ebenso wichtig, denn gemeinsam erreichen wir mehr:

- **beim Arbeiten und Lernen ...**

- **im sozialen Miteinander ...**

- **durch ein aktives Schulleben ...**



- **mit Spiel, Spaß und Bewegung ...**

So versuchen wir gemeinsam möglichst jedem einzelnen Kind in seiner individuellen Entwicklung gerecht zu werden. Dabei bedienen wir uns moderner Lernmittel und Organisationsformen in der Gestaltung des Unterrichts und weiterer Förderangebote.
Informieren Sie sich in diesem Heftchen über unsere Arbeit und nehmen Sie vertrauensvoll Kontakt auf, wenn weitere Fragen offen bleiben sollten.

Prinzipien in Unterricht & Förderung

- **Vielfalt als Chance nutzen**

Wir sehen in der Verschiedenheit der Kinder trotz der damit einhergehenden Anforderungen an den Unterricht eine Bereicherung. Nach unserer Erfahrung liegen in der Vielfalt pädagogische Chancen.

- **Entwicklungsorientierung**

Bei der Gestaltung des Unterrichts- und Förderangebots versuchen wir den Entwicklungsstand des einzelnen Kindes zu berücksichtigen. Überforderung und Unterforderung sind gleichermaßen zu vermeiden.

- **Individuelles Lerntempo**

Da sich nicht jedes Kind gleichermaßen schnell entwickelt, darf auch das Lerntempo nicht für alle gleich sein.

- **Stellen „guter Aufgaben"**

Die konkrete Aufgabe entscheidet darüber, wie viel man aus ihr lernt. Vieles hat sich diesbezüglich während der letzten Jahre in der Fachwissenschaft getan. Wir bemühen uns deshalb, unseren Unterricht stets entsprechend neuer Erkenntnisse weiterzuentwickeln.

- **Vermittlung von Kompetenzen**

Wir lernen nicht nur für die Schule, sondern vor allem für das Leben ... So wollen wir unseren Kindern und Jugendlichen auch vermitteln, wie sie das eigene (lebenslange) Lernen selbst in die Hand nehmen können. Stets regen wir sie dazu an, über die eigene Arbeit und Lernfortschritte zu sprechen und nachzudenken.

- **Verantwortung, Selbstständigkeit und Selbstvertrauen**

Wer über solide Arbeitstechniken verfügt, kann zunehmend eigenverantwortlich und selbstständig lernen. Dies ist gut für das eigene Selbstbewusstsein und führt zu mehr Vertrauen in eigene Fähigkeiten. Es entlastet auch uns Pädagogen, so dass wir uns vermehrt denjenigen zuwenden können, die noch mehr Hilfe brauchen.

- **Schlüsselqualifikationen**

Pünktlichkeit, Teamfähigkeit und der freundliche Umgang miteinander sind auch in der späteren Arbeitswelt äußerst geschätzte Tugenden.

Stufen-Bausteine des Sonderpädagogischen Förderzentrums

Schulvorbereitende Einrichtung (SVE)

- **Standorte:** Dinkelsbühl und Geilsheim
- **Betreuung:** Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren
- **Gruppengröße:** maximal 11 Kinder
- **Zielgruppe:** Kinder mit Entwicklungsverzögerungen im Denken, im Sprechen, in der Wahrnehmung, in der Motorik und im Verhalten
- **MitarbeiterInnen:** Sonderschullehrerin (Leitung), HeilpädagogInnen, PraktikantInnen
- **Konzeption:** ganzheitliche, spielerische und individuelle Förderung
- **Beratung:** Anleitung und Beratung der Eltern zur gemeinsamen Förderung
- **Ziel:** Bestmögliche Vorbereitung der (Grund-)Schulfähigkeit

Grundschulstufe (3. und 4. Klasse)

- **Konzeption:** Erarbeitung der Inhalte der 3. und 4. Klasse durch individuell angepasste Unterrichtsgestaltung
- **Grundlage:** Bezugslehrplan ist Lehrplan der Grundschule
- **Schüler:** Kinder, deren Förderbedarf nach dem jeweiligen Entwicklungsstand einen Besuch des Förderzentrums erlaubt (Elternwille)
- **Kooperation:** vgl. DFK; intensive Kooperation mit der Grundschule
- **Förderung:** vgl. DFK
- **Ziel:** Vorbereitung auf den Übertritt an die Mittelschule, alternativ Anbahnen und Entwickeln von Qualifikationen, die einen erfolgreichen Besuch der Mittelschulstufe mit Mittelschulabschluss ermöglichen sollen

Austausch und Vernetzung in Stufenteams

Diagnose- und Förderklassen (DFK)

- **Konzeption:** drei Jahre Zeit für die individuelle Entwicklung zur Bewältigung des Lernstoffs der ersten zwei Grundschuljahre (DFK 1, 1A und 2)
- **Grundlage:** Bezugslehrplan ist Lehrplan der Grundschule
- **Schüler:** Kinder, deren Förderbedarf nach dem jeweiligen Entwicklungsstand einen Besuch des Förderzentrums erlaubt (Elternwille)
- **Kooperation:** Logopädie, Physiotherapie, Ergo- und Reittherapie ergänzen bei Bedarf die pädagogische Arbeit, intensive Kooperation mit der Grundschule
- **Förderung:** immanent im Unterricht, zusätzliche Förderstunden (einzeln oder Kleingruppe)
- **Ziel:** Übertritt an die Grundschule

Mittel- und Oberstufe (5. - 9. Klasse)

- **Konzeption:** zu einer positiven Lern- und Arbeitshaltung führen (v.a. Kl. 5 und 6), praxisorientierter Unterricht, berufsvorbereitende Lerninhalte (v.a. Kl. 7 – 9)
- **Grundlage:** Bezugslehrplan ist Lehrplan der Mittelschule
- **Schüler:** Kinder, deren Förderbedarf nach dem jeweiligen Entwicklungsstand einen Besuch des Förderzentrums erlaubt (Elternwille)
- **Kooperation:** mit der Mittelschule um einen Schulwechsel zu erleichtern (für Kl. 5 und 6); mit den umliegenden Betrieben, um eine berufliche Eingliederung zu erleichtern (4 – 6 Wochen Praktikum im Schuljahr), Bundesagentur für Arbeit (für Kl. 7 – 9)
- **Ziel:** möglicher Übertritt an die Mittelschule, Vorbereitung auf den Mittelschulabschluss

Beratung und Mobile Förderung

Sonderpädagogische Kompetenz- und Beratungsstelle

- **Einzelfallberatung** mit sonderpädagogischer Diagnostik bei (vor-)schulischen Schwierigkeiten
- **Kleingruppenförderung** am Nachmittag für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf an Grund- und Mittelschulen in den Lernbereichen Schriftsprache, Mathematik
- **Offenes Klassenzimmer** als Angebot zur Hospitation für Eltern, Lehrkräfte, Fachkräfte anderer Einrichtungen
- **Fortbildungen** für Lehrkräfte, Eltern
- **Zielgruppe:** Eltern und Erziehungsberechtigte von Kindern im Vorschulalter und Schülerinnen und Schülern aller Schularten; Lehrkräfte aller Schulen im Altlandkreis Dinkelsbühl; pädagogisches Fachpersonal anderer Einrichtungen

Die Beratung ist ***unbürokratisch***, ***vertraulich*** und ***kostenlos***. Nutzen Sie unsere **Telefonsprechstunde** an Schultagen:

Montag und Mittwoch: **14:00 – 15:00 Uhr**
unter: **09851 552707**

beratung@foerderzentrum-dinkelsbuehl.de

INKLUSION

- **Betreuung** von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf an den Schulen und Kindertagesstätten im Altlandkreis Dinkelsbühl (Diagnostik, Förderung)
- **Beratung** der jeweiligen Lehrkräfte, ErzieherInnen, Eltern
- **Ziel** ist die Prävention von Entwicklungsrisiken durch die gemeinsame Förderung für einen erfolgreichen Besuch der Regelschule (Inklusion)

msd@foerderzentrum-dinkelsbuehl.de

Mobile Sonderpädagogische Hilfe (MSH)
Mobiler Sonderpädagogischer Dienst (MSD)

Weitere Angebote am SFZ

• Mittagsbetreuung:

Am SFZ sind zwei Gruppen der erweiterten Mittagsbetreuung eingerichtet. Hier werden Kinder bis zur 4. Klasse von Unterrichtsende bis 15:30 Uhr professionell von Fachpersonal der **gfi** Ansbach betreut.
Gemeinsam nehmen sie ein Mittagessen zu sich und erledigen ihre Hausaufgaben. Freie Zeit wird mit pädagogischen Aktivitäten gestaltet.

• Offene Ganztagsschule:

MitarbeiterInnen der **gfi** arbeiten auch mit Jugendlichen der Klassen 5 bis 9 in einer **Ganztagesgruppe** im Rahmen der „Offenen Ganztagsschule".

Auch hier besteht die Möglichkeit von Unterrichtsende bis 16:00 Uhr gemeinsam zu essen, Hausaufgaben zu machen und durch gemeinsame Spiele und Freizeitaktivitäten alternative und gewaltfreie Konfliktstrategien zu erlernen. Dieser strukturierte und sinnvoll ausgefüllte Rahmen bietet reichlich Gelegenheit, Erfahrungen im sozialen und praktischen Lernen zu sammeln.

• Kooperation:

Vielfältige Begegnungen und Kooperationen finden mit den umliegenden Schulen und Institutionen statt.

Als Interessierte können Sie sich auf unserer Website stets über das Schulleben, aktuelle Aktivitäten und alles sonst noch Wissenswerte informieren:

www.foerderzentrum-dinkelsbuehl.de

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf

Georg-Ehnes-Schule
Sonderpädagogisches Förderzentrum
Ulmer Weg 1
91550 Dinkelsbühl

Sekretariat:
Frau Carola Bayer
Tel.: 09851 3210
Fax: 09851 7823
sekretariat@foerderzentrum-dinkelsbuehl.de

Schulleitung:
Herr Sonderschulrektor Albert Schiepek
Tel.: 09851 3210
Fax: 09851 7823
sekretariat@foerderzentrum-dinkelsbuehl.de

SVE Schulvorbereitende Einrichtung
und Mobile Sonderpädagogische Hilfen:
Frau Sonderschulkonrektorin Monika Gast
Luitpoldstraße 5 • 91550 Dinkelsbühl
Tel.: 09851 7074
und
Geilsheim 49 • 91717 Wassertrüdingen
Tel.: 09832 7975
sve@foerderzentrum-dinkelsbuehl.de

Beratungs- und Kompetenzzentrum
Mobile Sonderpädagogische Dienste:
Herr Sonderschulkonrektor René Hähnlein:
Tel.: 09851 552707
Fax: 09851 7823
beratung@foerderzentrum-dinkelsbuehl.de
msd@foerderzentrum-dinkelsbuehl.de

Stand: Juni 2013